



Liebe Freundinnen und Freunde der Schwäbisch Haller Heilerziehungspflege-Schule,

am 25. Juni 2012 fuhr der **Kurs 2010 auf seine Studienfahrt nach Hamburg**. Abfahrt war in Schwäbisch Hall bei 29 Grad - Ankommen in Hamburg dann bei gefühlten 10 Grad. Die „steife Brise“ begleitete uns auch auf der Stadtführung am Dienstag.



Erste fachliche Station war der **„Dialog im Dunkeln“**. Die 90-minütige Führung in völliger Dunkelheit war für alle FachschülerInnen eine beeindruckende Selbsterfahrung, die für viel Gesprächsstoff sorgte.

Der nächste Termin führte uns in die psychiatrische Abteilung der Universitätsklinik. Zwei „psychatrieerfahrene Frauen“, die sich in dem **Projekt „ex-in“** weitergebildet hatten, berichteten uns sehr authentisch und

beeindruckend von ihren Erfahrungen mit ihrer psychischen Erkrankung.



Am Nachmittag teilte sich die Gruppe. Ein Teil besuchte **„barner 16“** eine Werkstätte der Stiftung Alsterdorf in der professionell in künstlerischen Gruppen gearbeitet wird. Wer sich einen Eindruck der Arbeit verschaffen möchte hat auf youtube die Gelegenheit verschiedene Musikgruppen von barner 16 zu erleben z.B. unter den Stichworten „station 17“ oder „barner 16“.

Der andere Teil des Kurses beschäftigte sich mit Sozialraumorientierung am Beispiel der stadtteilintegrierten Tagesgruppe und den Künstlerwerkstätten in der **„Münzburger“**.



Fakultativ bestand am Abend die Möglichkeit eine Aufführung des **„Theater Klabauter“** zu besuchen. In dem Stück „Crazy



Sommernachtstraum“ begeisterten professionelle Schauspieler mit Unterstützungsbedarf. Es wurde ein „witziger“ und überraschender Abend.

Unsere letzte fachliche Station war ein Besuch in der **Stiftung Alsterdorf**. Wir erfuhren u. A. etwas über die Entwicklung von der „Anstalt“ Alsterdorf hin zu den „Assistenzzentren“ Alsterdorfs.

Unser Fazit: Eine sehr gelungene Studienfahrt die mit „zwei Stunden Zugverspätung“ mit einem entsprechenden Hitzeschock beim Umsteigen in Nürnberg am Freitag 29.06.12 wieder in Schwäbisch Hall Hessental endete.

Ausbildungsbotschafter sind junge Menschen, die sich in einer Berufs-Ausbildung in Baden-Württemberg befinden und die auf Berufsinformessen, in Schulen, bei Vorträgen „Ihren“ Beruf und die Ausbildung dazu vorstellen.



Ausbildungsbotschafter ist auch **der Name einer Kampagne** des Landes Baden-Württemberg mit der versucht wird auf den erwarteten Fachkräftemangel zu reagieren. Junge Menschen sollen Infos über verschiedene Berufe erhalten, um sich dann für einen der Berufe entscheiden zu können. Im Rahmen dieser Kampagne wurde jetzt die www.gut-ausgebildet.de freigeschaltet. Dort zu finden sind 2minütige Filme, die verschiedene

Berufsausbildungen vorstellen.

Auch die **Heilerziehungspflege ist dort vertreten**. Der Hauptdarsteller ist **Marco Ziegler**, Fachschüler unseres Kurses 2009.

Begleiten Sie doch einfach Marco Ziegler, unseren Ausbildungsbotschafter bei seinem 2minütigen Weg durch den Alltag eines Heilerziehungspflegers... Sie finden den Film über www.gut-ausgebildet.de oder direkt bei <http://www.youtube.com/watch?v=08YAFW8wrgk>



Wenn ein neuer Film vorgestellt wird, gehört dazu natürlich unbedingt auch eine **Filmpremiere**: „Der Begriff Premiere steht für die erste Aufführung (...) eines Films in einem bestimmten Land. (...) Premieren werden in der Regel besonders gefeiert und finden in einem außergewöhnlich festlichen Rahmen statt.“ (zitiert nach: <http://de.wikipedia.org/wiki/Premiere>).

Am Dienstag, 3. Juli 2012 fand im **Stadthaus**

Bad Friedrichshall der Beschützenden Werkstätte Heilbronn deshalb eine Filmpremiere statt. Neben Marco Ziegler waren die fünf weiteren Hauptdarsteller Herr Wilbs, Herr Zechmeister, Herr Gane, Herr Herrmann und Herr Klein anwesend, die im Stadthaus Bad Friedrichshall der BW Heilbronn leben. Durchs Programm führte Moderator Martin Herrlich. Der Film wurde – bei Popcorn - mehrfach geschaut und frenetisch umjubelt, bevor der Abend mit einem Pizzateassen ausklang.

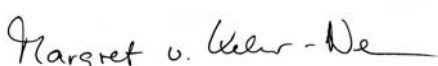
Die Schauspieler bekamen den „**silbernen HEPIe**“ überreicht.

Ein neuer Name für den Heilerziehungspfleger?! Diese Frage stand im Zentrum des Fachtags zum Berufsprofil am 19.03.2012 in Fulda. Die Veranstalter (BAG HEP, Berufsverband HEP, D. Ludwig Schlaich Stiftung) rufen nun zu einer anonyme Umfrage zur Berufsbezeichnung auf. Diese ist noch bis zum 31.07.2012 online geschaltet. **Stimmen Sie für eine der vorgeschlagenen Berufsbezeichnungen:**

- Heilerziehungspfleger/in
- Fachkraft Behindertenhilfe
- Sozialbetreuer
- Teilhabemanager
- Teilhabeexperte
- Fachkraft für Teilhabe
- Sozialpädagoge
- Sozialpädagoge Fachrichtung Behindertenhilfe und Pflege
- Sozialpädagoge Fachrichtung Inklusion
- Sozialpfleger
- Inklusionspädagoge

Der Link zur Umfrage: www.hep-bundesverband.de/index.php/umfrage-hep.html. Hier finden Sie auch eine Dokumentation des Fachtages vom 19.3.12.

Für heute grüßen herzlich – für das gesamte Team der HEP-Schule
Ihre


Margret von Keler-Neumann


Karl Leitner


Martin Herrlich

**Evangelische Fachschule für
Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall**
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
fon 07 91_50 02 81
fax 07 91_50 02 04
www.hepschule-sha.de
christin.leidig@hepschule-sha.de